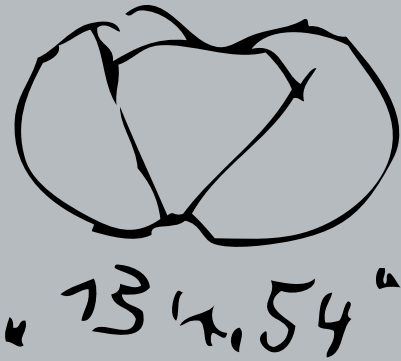


Seiner Zeit weit voraus



↑ Das Prinzip des Kreiskolbenmotors,
Skizze von Wankel

Der NSU RO 80 war 1967 revolutionär. Seine aerodynamische Karosserie prägte später vom Design her ganze Fahrzeuggenerationen bei Audi. Technisch ungewöhnlich war der Kreiskolben- oder Wankelmotor.

Felix Wankel (1902–1988) hatte sich bereits Mitte der 20er-Jahre mit der Konstruktion von Rotationskolbenmotoren befasst. Dies mit dem Ziel, das „Schütteln“ herkömmlicher Motoren zu beheben. 1936 wurde ihm das Patent für den Drehkolbenmotor zuerkannt. Anfang der 50er-Jahre begann die Zusammenarbeit mit NSU in Neckarsulm. Gemeinsam entwickelte man den Wankel-Kreiskolbenmotor, der im NSU Spider als erstem Serienauto auf der IAA 1963 vorgestellt wurde. Ihm folgte der R 80, der bis 1977 in Serie produziert wurde. Heutzutage werden Wankelmotoren überwiegend von japanischen Autoherstellern verwendet. So auch von Mazda, deren Modell RX-7 im Jahre 1991 das 24-Stunden-Rennen in Le Mans gewann.

Felix Wankel selber besaß übrigens nie einen Führerschein. Er ließ sich aber gerne in seinem NSU RO 80 chauffieren.



↑ Felix Wankel mit seiner Erfindung